

Verlag Petama Project Zürich

Hazrat Inayat Khan

Der Tanz der Seele

Gayan Vadan Nirtan



Ins Deutsche übersetzt von Puran Fuchslin

Verlag Petama Project Zürich

Hazrat Inayat Khan

Der Tanz der Seele

Gayan Vadan Nirtan



Ins Deutsche übersetzt von Puran Fuchslin

Hazrat Inayat Khan

Der Tanz der Seele

Gayan Vadan Nirtan

Petama Project

Inhalt

Einleitung

Gayan

Vadan

Nirtan

Einleitung

Die Bedeutung der Worte

<i>Gayan</i>	<i>Singen</i>
<i>Vadan</i>	<i>ein Instrument spielen</i>
<i>Nirtan</i>	<i>Tanzen</i>
<i>Alapa</i>	<i>Auslegung, Beschreibung, Einführung</i>
<i>Alankara</i>	<i>Mit Ornamenten verziert</i>
<i>Boula</i>	<i>Worte in einem Lied</i>
<i>Chala</i>	<i>Thema</i>
<i>Gamaka</i>	<i>Ausdruck des Herzens</i>
<i>Gayatri</i>	<i>Heilige Lieder, Gebete</i>
<i>Raga</i>	<i>Komposition</i>
<i>Sura</i>	<i>Note</i>
<i>Tala</i>	<i>Rhythmus</i>
<i>Tana</i>	<i>Triller</i>

Gayan

Alapas

Alankaras

Boulas

Chalas

Gamakas

Gayatri

Ragas

Suras

Talas

Tanas

*Dem Einen entgegen, der Vollkommenheit
der Liebe, Harmonie und Schönheit,
dem Einzigen Wesen, vereint mit allen
Erleuchteten Seelen, die den Meister,
den Geist der Führung verkörpern.*



Gayan

Alapas

*Wenn ein flüchtiger Eindruck Unseres Bildes im Menschen
aufscheint,*

*wenn in ihm Himmel und Erde erforscht werden,
was gibt es dann in der Welt, das nicht in ihm gefunden
werden könnte?*

Wenn wir ihn nur erforschen, ist da so viel im Menschen.

*Wenn du dich aufmachst, Uns zu finden,
werden Wir uns aufmachen, dich zu empfangen.*

*Gib Uns alles, was du hast, und Wir werden dir alles geben,
was Unser ist.*

*Wir haben Unser Bild im Mann entworfen;
in der Frau haben Wir es vollendet.*

Gott ist die Antwort auf jede Frage.

*Mache Gott zur Wirklichkeit, und Er wird dich zur Wahrheit
machen.*

*Gott schuf den Menschen, und der Mensch schuf Gut und
Böse.*

*Wenn der Allmächtige es wollte, könnte Er leicht
deinen Schild in ein giftiges Schwert verwandeln,
sogar deine eigene Hand in die Hand deines Feindes.*

Gib alles, was du hast, und nimm alles an, was dir gegeben wird.

Deine grossen Feinde sind jene, die dir nahe und lieb sind, doch ein noch grösserer Feind ist dein eigenes Selbst.

*Welchen Pfad du auch wählst,
den rechten oder den falschen, sei dir bewusst,
dass dahinter immer eine machtvolle Hand steht, die dir
voran hilft.*

*O Friedensstifter, bevor du Frieden schaffen willst
in der ganzen Welt, schaffe zuerst Frieden in dir selber!*

*Mensch! Du bist der Meister des Lebens, hier und im
Jenseits.*

*Aus dem Raum erhob sich Licht,
und mit diesem Licht wurde der Raum erhellt.*

*Wenn dein Mitmensch dir etwas schuldig bleibt,
trage es mit Geduld; eines Tages wirst du
bis auf den letzten Heller und Zinsen zurück erhalten.*

*Vertraue auf Gottes Hilfe und erkenne,
wie Seine verborgene Hand durch alles hindurch wirkt.*

Alankaras

Unbeteiligtheit! Mein innigster Freund, es tut mir leid, dass ich immer als Gegner gegen dich handeln muss.

*Meine Bescheidenheit!
Du bist der Schleier über meiner Eitelkeit.*

Meine Demut! Du bist die eigentliche Essenz meiner Eitelkeit.

Eitelkeit! Beide, der Heilige und der Sünder trinken aus deinem Becher.

Eitelkeit! Du bist die Weinquelle auf Erden, zu dir kommt der König des Himmels, um daraus zu trinken.

Pfau! Ist es nicht deine Eitelkeit, die dich zum Tanzen bringt?

*Meine nackten Füße! Tretet sanft auf dem Lebenspfad, so dass die Dornen,
die auf eurem Weg liegen, nicht klagen, dass ihr auf ihnen herumtrampelt.*

*Mein Ideal! Manchmal kommt mir vor, dass wir auf einer Wippe spielen;
wenn ich mich erhebe, dann sinkst du mir zu Füßen;
und wenn ich mich verneige, erhebst du dich über mein Haupt.*

Meine Unabhängigkeit! Du machst mich arm und gleichzeitig auch reich.

Mein geliebtes Ideal! Als ich nach dir suchte auf der Erde, lachtest du mich da nicht aus im Himmel?

*Mein fühlendes Herz!
So oft wünschte ich mir, du wärest aus Stein.*

*Meine Beschränkung!
Du bist wie ein Staubkorn im Auge meiner Seele.*

*Geld! Du bist gleichzeitig ein Segen und ein Fluch.
Du verwandelst Freunde in Feinde und Feinde in Freunde.
Du nimmst die Sorge im Leben und gleichzeitig trägst du sie hinein.*

*Wellen: «Wir sind die Upsaras des Ozeans.
Wenn der Wind die Musik spielt, tanzen wir;
die Schätze der Erde suchen wir nicht;
unser Lohn liegt in einem anerkennenden Blick Indras.»*

*Zeit!
Ich habe dich nie gesehen, doch habe ich deine Schritte gehört.*

*Zeit!
In meinem Leid kriechst du dahin, in meiner Freude rennst du;*

in den Stunden meines geduldigen Wartens stehst du still.

Zeit!

Du bist der Ozean, und jede Bewegung im Leben ist deine Welle.

Himmel!

Du bist ein Meer, auf dem das Boot meiner Vorstellungskraft segelt.

Mein bedächtiges Selbst! Mach niemandem Vorhaltungen, hege gegen niemanden Groll, sei gegenüber niemandem böseartig;

sei weise, nachsichtig, bedachtsam, höflich und freundlich zu allen.

Meine Unabhängigkeit!

Wie viele Opfer habe ich dir gebracht, und doch bist du nie zufrieden.

Mein kindliches Vertrauen! Wie oft hast du mich enttäuscht, und trotzdem folge ich dir mit geschlossenen Augen immer weiter.

Meine Launen, was seid ihr?

Wir sind die Wellen, die sich aus deinem Herzen erheben.

Meine Emotion, woher kommst du?

Aus dem ewig fließenden Brunnen deines Herzens.

Meine Vorstellungskraft, was bist du?

Ich bin der Strom, der den Brunnen deines Gemütes nährt.



Boullas

Himmel und Hölle sind die materielle Wirkung von wohltuenden und unangenehmen Gedanken.

All die guten Taten eines ganzen Lebens können in der Flut einer einzigen Sünde weggeschwemmt werden.

Ein Gelehrter ohne Willenskraft ist wie ein Kopf ohne Körper.

Alles was wir halten, wird bewahrt, alles was wir loslassen, wird verstreut.

Ein reines Gewissen gibt uns die Stärke von Löwen, und ein schlechtes Gewissen verwandelt sogar Löwen in Hasen.

Das Einzige, was geschaffen wird im Verlaufe eines Lebens ist unser eigenes Wesen.

Sei entweder wahr oder falsch, du kannst nicht beides sein.

Wahrheit ist ein göttliches Erbe, das in der Tiefe jedes menschlichen Herzens gefunden wird.

Aus Bedachtsamkeit den Mitmenschen gegenüber folgt eine königlichen Seele den Gesetzen; sonst erhebt sie sich über das Gesetz.

Wer auf der Höhe seines Ideals zu leben vermag, ist der König des Lebens.

*Den Gott, der den Menschen erkennbar ist, haben Menschen selber geschaffen;
was jenseits ihrer Vorstellungskraft liegt, ist die Wirklichkeit.*

Je näher wir der Wirklichkeit kommen, desto näher sind wir der Einheit.

*Eine ganzes Menschenleben reicht nicht aus,
um zu lernen, wie wir in dieser Welt leben sollen.*

*Der Mensch schaut aus nach Wundern; wenn er nur sehen könnte,
wie wunderbar das Herz eines Menschen ist!*

*Viele Übel werden aus Reichtümern geboren,
doch noch mehr werden in der Armut ausgebrütet.*

*Weine nicht mit den Trauernden, sondern tröste sie;
sonst wirst du mit deinen Tränen die Pflanze ihres Leides bewässern.*

Der Geist des Widerspruchs wird mit dem Argumentieren genährt.

Reform hat in jedem Zeitalter seinen Raum.

Wenn ein Mensch die tiefste Wahrheit berührt, erkennt er, dass es nichts gibt, das nicht auch in ihm wäre.

Vernunft ist die Illusion der Wirklichkeit.

Der Tod ist besser, als einen niedrigen Menschen um einen Gefallen zu bitten.

Lulle den Teufel in den Schlaf, statt ihn zu wecken.

Bewegung ist Leben, Stillstand ist Tod.

Es gibt keine Tat in dieser Welt, die als Sünde oder Tugend festgemacht werden könnte; sie wird nur im Bezug auf eine bestimmte Seele zum einen oder zum anderen.

Die Wirklichkeit zeugt für sich selbst.

Es ist sinnlos, beweisen zu wollen, was du in Wirklichkeit nicht bist.

Vergnügen blockiert, doch Leid legt den Pfad der Inspiration frei.

Eine bissige Zunge sticht tiefer als eine Degenspitze, und schneidende Worte verwunden ärger als ein Schwert.

Der Mystiker wartet nicht auf das Jenseits,

sondern er tut alles, um heute voran zu schreiten.

Macht verlangt Unterwerfung; doch wenn du Macht nicht durch Überwindung widerstehen kannst, gewinne sie, indem du nachgibst.

*Der Quellstrom der Liebe erhebt sich in der Liebe für einen Menschen;
dann breitet sie sich aus und fällt als universelle Liebe wieder herunter.*

*Wer Raum für andere schafft in seinem Herzen,
wird selber überall eine Wohnstatt finden.*

*Jede menschliche Persönlichkeit gleicht einem Musikstück;
sie schwingt in ihrem individuellen Ton und ihrem eigenen Rhythmus.*

*Wir sollten uns selber an die Kandare nehmen,
statt unsere Fehler auf andere zu schieben.*

*Ein weichherziger Sünder ist besser als ein Heiliger,
der in seiner Frömmigkeit hart geworden ist.*

Wir können Irrtümer überwinden, wenn wir zuerst unseren Fehler eingestehen und uns hüten, ihn zu wiederholen.

*Das menschliche Herz ist die Schale,
in der die Perle der Aufrichtigkeit gefunden wird.*

Felsen werden sich öffnen und einen Weg freimachen für den Liebenden.

Der Mensch schafft sich seine Gründe, wie sie ihm entsprechen.

Einfalt des Geistes sichert Erfolg.

Liebe zur Form, wenn sie sich weiterentwickelt, findet ihren Höhepunkt in der Liebe zum Formlosen.

Wenn der Mensch sich über das Pflichtbewusstsein erhebt, wird Pflicht zu seiner Freude.

Das äussere Leben ist nur der Schatten der inneren Wirklichkeit.

Das Geheimnis allen Erfolges ist die Kraft der Überzeugung.

Jene, die aus ihren Fehlern eine Tugend zu machen versuchen, werden immer tiefer in die Dunkelheit tappen.

Wenn Neid zu Eifersucht wird, wandelt sich das Herz von Säure zu Bitterkeit.

Geduldiges Ertragen ist ein Zeichen von Fortschritt.

Das Ideal ist das Mittel, doch sein Brechen ist das Ziel.

*Viele fühlen, einige denken,
und noch weniger Menschen gibt es, die ihre Gedanken
ausdrücken können.*

Der Wert eines Opfers liegt in der Bereitwilligkeit.

*Nichts wird einem Menschen die Freude nehmen, wenn er
richtig verstehen kann.*

Optimismus ist das Ergebnis der Liebe.

*Fürchte Gott nicht, doch beachte sorgfältig das,
was Ihn freut oder was Ihm missfällt.*

Wer andern ein Rätsel ist, ist sich selber ein Puzzle.

*Wenn ein Geizhals etwas Grossherzigkeit zeigt, feiert er sie
mit Trompeten.*

*Einen aufrichtigen Mensch umschwebt ein Duft,
den ein aufrichtiges Herz wahrnimmt.*

*Wenn du deine Gedanken nicht beherrschst, kannst du sie
auch nicht halten.*

Alles, was den Menschen auf seiner Reise

zum erwünschten Ziel zurückhält, ist eine Versuchung.

Fatalismus ist die eine Seite der Wahrheit, doch nicht die ganze Wahrheit.

Halte deine Güte beiseite, so dass sie deine Eitelkeit nicht berührt.

Wenn ein Mensch nicht anerkennt, was er dir schuldet, dann wird dies auf die Rechnung Gottes genommen.

Feines Benehmen mit Aufrichtigkeit schafft lebendige Kunst.

Unser Verlangen nach Rache ist, wie wenn wir uns nach Gift sehnten.

Wahrhaft grosse Seelen werden zu Strömen der Liebe.

Gott ist das zentrale Thema des wahren Dichters und das Bildnis, das die Propheten zeichnen.

Jener, dessen Liebe immer erwidert wurde, kennt das wahre Gefühl von Liebe nicht.

Wahrer Glaube steht unabhängig von Vernunft.

*Weisheit ist wie der Horizont;
je näher du ihr kommst, desto weiter zieht sie sich zurück.*

Wenn die Seele auf Gott gestimmt ist, wird alles, was sie tut, zu Musik.

Der Geist der Hoffnungslosigkeit blockiert den Pfad des Menschen und verhindert sein Voranschreiten.

Der Selbstlose gewinnt im Leben mehr als der Eigennützigste; dessen Gewinn stellt sich am Ende als Verlust heraus.

Aufrichtigkeit ist wie eine Knospe im Herzen des Menschen, sie blüht auf, wenn die Seele reift.

Erfolg liegt für den Treuen bereit, weil Glauben Erfolg sichert.

Niemand wird im Leben etwas erfahren, das nicht für ihn bestimmt gewesen wäre.

Es ist nicht möglich, nur Lob zu erhalten, ohne auch Tadel auf sich zu ziehen. Lob und Tadel gehen Hand in Hand.

In unerfreulicher Umgebung zu leben ist schlimmer als im eigenen Grab zu liegen.

Wissenschaft wird aus dem Samen der Intuition geboren und in der Vernunft empfangen.

Wahrheit allein ist Erfolg, und wirklicher Erfolg ist Wahrheit.

Der Schlüssel zu allem Glück ist die Liebe zu Gott.

*Wenn du jemanden eines Fehlers bezichtigst,
verwurzelst du ihn nur noch tiefer darin.*

*Der Tod ist eine Steuer; die Seele muss sie bezahlen,
weil sie einen Namen und eine Form hatte.*

*Bevor wir versuchen, die Gerechtigkeit Gottes erkennen zu
wollen,
müssen wir selber zuerst gerecht werden.*

*Wem die Seele wirklich gehört, zu dem wird sie schliesslich
zurückkehren.*

*Wenn ein Mensch die göttliche Vollkommenheit
verwirklichen will, muss er zuerst sein unvollkommenes
Selbst verlieren.*

*Wenn der Ruf eines Schülers einen bestimmten Ton
erreicht hat, kommt der Lehrer, um ihn zu beantworten.*

Die beste Art zu leben ist, ein natürliches Leben zu leben.

*Nimm das Beispiel eines anderen nicht
als Entschuldigung für dein eigenes Fehlverhalten.*

*Menschen, mit denen der Umgang schwierig ist, sind sich
selber ebenso schwierig.*

*Alle Situationen im Leben sind Prüfungen,
um das Rechte und das Falsche sichtbar zu machen.*

*Der wahre Suchende wird nie auf halben Wege stehen
bleiben; entweder findet oder verliert er sich vollständig.*

*Es ist eher deine Zuneigung als gutes Essen, das deinen
Gast erfreuen wird.*

*Das Jenseits ist die Fortsetzung des gleichen Lebens in einer
anderen Sphäre.*

*Der Mensch, der nicht mutig genug ist,
Risiken einzugehen, wird im Leben nichts erreichen.*

*Nicht nur der Mensch, sondern auch Gott ist unzufrieden mit
Anmassung.*

*Wenn du dem Pfad der Heiligen folgen willst, lerne zuerst
Vergebung.*

*Jene, die in der Gegenwart Gottes leben,
suchen Seine Führung in jedem Schritt, den sie tun.*

*Nicht in Selbstverwirklichung verwirklicht ein Mensch Gott;
durch Gottesverwirklichung verwirklicht der Mensch sein
Selbst.*

Wenn du möchtest, dass deine Worte kraftvoll seien,